



# The Five Finger Principle DAS FÜNF-FINGER-PRINZIP

Strategies for Sustainable Architecture  
STRATEGIEN FÜR EINE NACHHALTIGE ARCHITEKTUR

Wolfgang Frey



Neben einem verantwortungsvoll ökologischen Verhalten zielt das Fünf-Finger-Prinzip darauf ab, den ökonomischen und sozialen Bedürfnissen der Bewohner gerecht zu werden. Nur durch das Zusammenspiel dieser Momente gelingt es, Veränderungen nachhaltig werden zu lassen.

HERDER



## DIE FÜNF FINGER

Im Laufe unserer Arbeit haben sich fünf Prinzipien herausgestellt:  
Unsere Gebäude sollen sich durch

\_\_ ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

\_\_ ÖKONOMISCHE NACHHALTIGKEIT

\_\_ SOZIALE NACHHALTIGKEIT auszeichnen

...die Verbindung dieser drei Prinzipien gelingt, wenn wir Verantwortung übernehmen, um gestaltend die Lebenswelt zu verändern. Dieser **GESTALTUNGSWILLE** wird so umgesetzt, dass wir nicht nur für Menschen Lebensraum entwickeln, sondern dies mit ihnen tun, in einem gemeinsamen Prozess...

...viele der von uns entwickelten Projekte knüpfen an die Wohnbau-Genossenschaftsmodelle der 1920er Jahre an. Durch alternative Planungsverfahren – etwa in Baugemeinschaften – und durch besondere Finanzierungsoptionen schaffen wir **ANREIZE**, sich für nachhaltige Lösungen zu entscheiden. Dadurch wird es zum Beispiel für einen Bauherrn möglich, die hohen Baukosten für Gebäude im Passivhausstandard zu tragen...



**» Wir haben festgestellt, dass gerade die unbequemen Aufgaben, jene, die sich eben nicht schnell einer Lösung ergeben haben, die Aufgaben waren, die die interessantesten Antworten provoziert haben. Das Wohnen ist so eine Aufgabe.«**



**» Ökologisch bauen gilt als teurer, muss es aber gar nicht sein. Der sinnvolle Umgang mit unseren Ressourcen – und so definieren wir Ökologisches Bauen – ist geprägt von der Entwicklung intelligenter Konstruktionsvorschläge. Langfristig gesehen ist der Einsatz von natürlichen Baustoffen allemal günstiger, weil sie bei späteren Veränderungen leichter handhabbar sind.«**

#### Gängige Modelle

Wieso gibt es kaum ein öffentliches Bauwerk, dessen ursprüngliche Kostenkalkulation eingehalten wird? Dies ist eine Frage des Systems: Die Anreize im klassischen Baubetrieb fördern diese Entwicklung im Rahmen der bestehenden Strukturen.

Ähnliches gilt im Bereich des Wohnungsbaus: Mehrkosten durch besondere Niedrigenergiebautechnik, die langfristig betrachtet wirtschaftlich sind, wirken sich in der klassischen Finanzierungsplanung kontraproduktiv aus.

#### Und Gegenmodelle

Darum haben wir Alternativen zu den herkömmlichen Planungs- und Finanzierungsmodellen entwickelt: Durch die Initiierung eines Bauteammodells werden sowohl die Handwerker als auch die künftigen Bewohner frühzeitig in die Planung miteinbezogen, was die bautechnische Qualität verbessert.

Auch sind die Gesamtkosten gegenüber vergleichbaren Wohnungen um 30-50 Prozent niedriger, da ohne die im klassischen Immobilienbetrieb mitverdienenden Zwischeninstanzen gebaut werden kann. Das gibt Spielräume, um ökonomisch langfristig günstigere und ökologisch nachhaltige Lösungen umzusetzen. Durch die Einbindung von genossenschaftsorientierten Vermietungsmodellen gelingt die Relativierung zwischen Erstinvestition und langfristiger Wertbetrachtung.



» Der Architekt MUSS DEN MENSCHEN ZUHÖREN. Mit allen, die an dem Prozess der Planung und der Ausführung beteiligt sind. Nur so kann er die Fähigkeiten und die Bedürfnisse der Beteiligten und der zukünftigen Bewohner begreifen und zu neuen Lösungen kommen, die jenseits der konfektionierten Wahrnehmungs- und Handlungsschemata und JENSEITS DER ÜBLICHEN ARCHITEKTURVORSCHLÄGE liegen.«

WOLFGANG FREY

The Five Finger Principle  
**DAS FÜNF-FINGER-PRINZIP**

Strategies for Sustainable Architecture  
STRATEGIEN FÜR EINE NACHHALTIGE ARCHITEKTUR

256 Seiten, kartoniert, EUR 39,95-/ EUR (A) 41,10/SFr 64,90

ISBN  
978-3-451-30387-6



Verlag Herder GmbH  
Hermann-Herder-Str. 4  
D-79104 Freiburg

Tel.: +49(0)7612717-440  
Fax: +49(0)7612717-360  
E-Mail: kundenservice@herder.de  
www.herder.de

**BESTELLBAR AB  
MAI 2010**

**HERDER**